

moos bei Geretsberg, der Heradinger-See und das Filzmoos bei Fucking (Ostermiething). Dazu kamen Untersuchungen von Planktonproben, die gelegentlich von diversen Interessenten eingebracht wurden, insbesondere nach Düngungsversuchen in Fischgewässern oder nach Einleitung von Abwässern in Vorfluter.

R. Lenzenweger, Ried/Innkr., hat seine Desmidiaceenstudien fortgesetzt und eine komplette Liste der Arten des Jacklmooses geliefert. Weitere kleine Publikationen aus seiner Hand sind im Mikrokosmos erschienen.

Für die analytischen Arbeiten am Mikroskop ist besonders Frau Prof. Pia Bockhorn zu danken, während sich Herr Arthur Scheit insbesondere mit der Durchsicht von Schlamm und anderen Sedimentproben befaßte und im übrigen die Ordnung und Konservierung der Sammlung an hydrobiologischen Proben und Präparaten fortsetzte. Die schriftlichen Gutachten sind vom Berichtersteller ausgearbeitet worden.

H. H. F. H a m a n n

### Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft hielt im Berichtsjahr 7 Arbeitssitzungen und 6 Vortragsabende im Landesmuseum ab, bei denen folgende Themen behandelt wurden:

1. 12. 1967: Dr. Kasy, Wien: Sammelergebnisse Persien und Pakistan.
15. 12. 1967: K. Kusdas: Literaturbesprechung über Chrysididae und Cleptidae.
5. 1. 1968: H. H. F. Hamann: Exkursion Portugal 1967.
19. 1. 1968: Fr. Dr. Klingst: Fahrt ins Paradies Tansania, Kenia, Uganda, Kamerun.
16. 2. 1968: K. Kusdas, Dr. J. Gusenleitner, J. Schmidt: Anatolienexpedition 1967.
18. 10. 1968: Dr. E. Reichl: Gattung Procris F.

Von den 7 Arbeitssitzungen wurden 5 verwendet, Neuzugänge der Museumsammlung zu determinieren, zwei waren den Planungsbesprechungen für die Entomologentagung und den Sammelberichten gewidmet.

Zwei Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft sind im Berichtsjahr für immer von uns gegangen:

Unser lieber Kamerad Rudolf Löberbauer, Wissenschaftlicher Konsulent der OÖ. Landesregierung, ist nach kurzer Krankheit am 7. Dezember 1967 im 70. Lebensjahr verstorben. Löberbauer war als Entomologe ein profunder Kenner der Noctuiden und Geometriden. Wir verdanken ihm eine Unmenge wertvoller Fundnachweise von Schmetterlingen und Chrysididen aus der Umgebung seines Wohnortes Steyrmühl, vom Traunsteingebiet und vom inneren Salzkammergut. Er war Leiter unserer Salzkammergutrunde.

Am 5. Juli 1968 starb unerwartet schnell unser Kamerad Hans Baier im 50. Lebensjahr. Herr Baier hat sich vor etwa zehn Jahren unserer Gemeinschaft angeschlossen. Er hat in diesen Jahren eine derartige Fülle von Fund-

material in seiner Spezialgruppe, den Caraben, zusammengetragen, daß es seither keine Insektengruppe gibt — auch die der Schmetterlinge nicht — über deren geographische Verbreitung in Oberösterreich wir besser Bescheid wüßten als bei den Caraben. Baier hat dieses wertvolle Material nicht selbst publiziert, sondern in selbstloser Weise Herrn Prof. Mandl für eine größere Arbeit zur Verfügung gestellt.

Die 35. Entomologentagung fand am 9. und 10. November im Redoutensaal des Theaterkasinos statt. Viele Fachleute und Interessenten des In- und Auslandes waren gekommen und trugen durch ihre Anwesenheit zum guten Erfolg dieser Tagung bei.

Folgende Fachvorträge wurden gehalten:

Demelt v. C., Klagenfurt: Sammelexkursion im nordwestlichen Korsika.

Dierl W., München: Nepalreise 1967.

Foltin H., Vöcklabruck: Die Schmetterlinge des Ibmer Moooses.

Mainx F., Wien: Insekten als Objekte der cytogenen Forschung.

Malicky H., Graz: Die ökologischen Beziehungen der Lycaenidenraupen und -puppen zu Ameisen.

Reisser H., Wien: Eindrücke rund um den XIII. Internationalen Entomologenkongreß, Moskau 1968.

Roesler U., Bonn: Notizen über Phycitinen (Lep., Pyralidae), die als Schadinsekten auftreten können.

K. Kusdas gab bei der Tagung im Tätigkeitsbericht eine große Zahl von Neufunden oder besonders bemerkenswerten Funden bekannt. Damit wurde eine Hauptarbeit der Arbeitsgemeinschaft, die Erforschung der Landesfauna, wieder unter Beweis gestellt.

#### Neu für Oberösterreich

##### Lepidoptera:

1. *Agrotis forcipula* Hb., Ternberg 19. 6. 1968, ein ♀, lg. Wimmer, vid. Kusdas. Nächstes Vorkommen in der Wachau.
2. *Orthosia laevis* Hb., Kopl - Aschachtal, 14. 9. 1968 von Mitterndorfer gefunden und von Mack determiniert.
3. *Plusia gracilis* Lempke. Diese Art wurde erst in jüngster Zeit von der ihr nahestehenden *festucae* L. als eigene Art abgetrennt. Die Überprüfungen einiger Sammlungen ergab Funde vom Offensee 17. 7. 1961 (Löberbauer), 20. 7. 1962 (Hörleinsberger), Gmunden 24. 7. 1963 (Hörleinsberger), Ibmermoos 19. 6. 1964 (Foltin) und 14. 7. 1967 (Hörleinsberger und Pröll).

##### Hymenoptera:

##### Ichneumonidae:

*Coelichneumon periscelis* Wesm., Kopl - Aschachtal 7. 8. 1967, ein ♀ von Prof. Priesner festgestellt.

##### Formicidae:

*Harpagoxenus sublaevis* (Nyl.) Forel. Ramsau am Auslauf des Schörfaubaches westlich von Bad Ischl, nahe der Salzburger Grenze ein ♂ Juli 1968 von Walter Klemm, Wien, entdeckt. Das Genus ist laut Stitz „Tierwelt Deutschlands“ von Nord- bis Südeuropa verbreitet, aber sehr selten. Gefflügelte ♀ nur in Sachsen, nicht aber im Norden. Nach Hamann könnte die Art wahrscheinlich in Oberösterreich noch mehrfach gefunden werden. Angeblich kann sich *Harpagoxenus* nicht allein vermehren, sondern ist abhängig von der Fütterung durch *Mychothorax*, der in zwei Arten bei uns vorkommt.

##### Apidae:

1. *Halictus (Seladonia) kessleri* Brams. Schiltenberg, Autobahn, an *Daucus* 19. 8. 1946 und 20. 8. 1948 je ein ♀. In der Arbeit Hamanns über den Schiltenberg wurde die Art als *gemmeus* Dours aufgeführt, von Pittoni fälschlich determiniert. *Hal. kessleri* ist eine pannonische Art, die in Ostösterreich lokal sehr häufig ist; *gemmeus* ist eine rein mediterrane Art.
2. *Lasioglossum (Evyllaes) setulosum* (Strand). Marchtrenk, Brachacker, 1 ♀ 25. 6. 1950. Die Art ist wärmeliebend, in Mitteleuropa bisher nur sehr lokal gefunden.
3. *Lasioglossum (Evyllaes) marginellum* (Schck.). Eferding, Karling, ein ♀ 29. 5. 1951. Diese drei Neufunde ergaben sich bei der Durchsicht der Sammlung Hamann.

Ein ♂ Plesching, 25. 7. 1912, lg. Gföllner, fand sich bei der Durchsicht der Sammlung des Landesmuseums.

Diese Art ist ein submediterranes Faunenelement.

Bemerkungen zur Neufundmeldung von 1967:

1. Das gemeldete *Lasioglossum* (*Evyllaesus*) *tirolense* (Blü.) ♂ ist wahrscheinlich eine Hungerform mit verküppeltem Genital der *L. bavaricum* (Blü.), sicher nicht tirolense.
2. Das gemeldete *Halictus* (*Seladonia*) *alpinus* Alf. ♂ ist eine besonders dunkle Form, eventuell eine alpine Subspezies von *Halictus perkinsi* Blü. Erst der Vergleich mit ♂ des *Halictus alpinus* von Gordola, in der Nähe des *locus typicus* (Bellinzona, Tessin) ergab hier Klarheit. Die Bestimmungstabelle von Blüthgen im Schmiedeknecht ist hier irreführend und völlig unzulänglich. Alle obigen Angaben über die Apiden von P. Andreas W. Ebmer.

### Chalcidoidea:

Mitglieder der Steyrer Entomologenrunde übergaben Herrn Dr. Bachmaier von der Bayerischen Staatssammlung München eine Anzahl parasitischer Hymenopteren zur Determination. Das von Dr. Bachmaier vorgelegte und determinierte Material, das 1963 gezüchtet wurde, enthielt nicht weniger als 16 Arten, die mit größter Wahrscheinlichkeit als neu für Oberösterreich anzusehen sind, da sich bei uns kein diesbezügliches Material befindet noch in dieser Gruppe gearbeitet wurde. Von diesen 16 Arten verdanken wir 3 Herrn Wesely, Steyr, der sie aus Zuchten von *Zygaena filipendulae* L. und *carniolica* Scop. sowie *Synanthedon vespiformis* L. aus dem Raum von Steyr erhielt. 13 Arten lieferten Zuchten aus *Lithocolletis*-Arten, die Herr Deschka, Steyr, durchführte. Dieses Material stammt aus verschiedenen Gebieten unseres Landes: Garsten, Steyr, Damberg, Linz-Koglerau, Hinterstoder-Polsterlucke, sowie des niederösterreichischen Grenzgebietes um Herzograd.

1. *Brachymeria intermedia* (Nees) ♀. Wirt: *Zygaena filipendulae* L. Steyr, Münichholz, 3.—4. 8. 1963 lg. Wesely.
2. *Monodontomerus viciellae* (Först.) 5 ♀. Wirt: *Zygaena carniolica* Sc. Steyr, Münichholz, e. l. 28. 7. 1963 lg. Wesely.
3. *Perilampus tristis* (Mayr) ♀. Wirt: *Synanthedon vespiformis* L. Steyr, Brunnenschutzgebiet, e. l. 24. 6. 1963 lg. Wesely.
4. *Sympiesis gordius* (Walk.) ♂. Wirte: *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z. Garsten, e. l. Febr.—April 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. (= *Lith. hauderiella* Rbl.) Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis strigulatella* Z. Hinterstoder, Polsterlucke, e. l. 16.—25. 7. 1963 lg. Deschka.
5. *Sympiesis gordius* (Walk.) ♀. Wirte: *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis strigulatella* Z. Garsten, e. l. 28. 6.—6. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis strigulatella* Z. Hinterstoder, Polsterlucke, e. l. 16.—25. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z. Garsten, e. l. Febr.—April 1963 lg. Deschka.
6. *Sympiesis sericeicornis* (Nees) ♂. Wirte: *Lithocolletis strigulatella* Z. Hinterstoder, Polsterlucke, e. l. 16.—25. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis strigulatella* Z. Garsten, e. l. 28. 6.—6. 7. 1963 lg. Deschka. *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963 lg. Deschka.
7. *Sympiesis sericeicornis* (Nees) ♀. Wirte: *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963. *Lithocolletis maestingella* Z. Garsten, e. l. 27. 6.—9. 7. 1963. *Lithocolletis salicella* Z. NÖ, Pyburg, e. l. 1.—8. 7. 1963. *Lithocolletis cerasicolella* H.-S. NÖ, Herzograd, e. l. 2.—8. 7. 1963. *Lithocolletis oxyacanthae* Frey, NÖ, Herzograd, e. l. 28. 6.—13. 7. 1963. *Lithocolletis strigulatella* Z. Garsten, e. l. 28. 6.—6. 7. 1963. *Lithocolletis salicicolella* Sircom Garsten, e. l. 28. 6.—4. 7. 1963. *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z. Garsten, e. l. Febr.—April 1963. Alle lg. Deschka.
8. *Sympiesis acalle* (Walk.) ♂ (Det. nicht sicher). Wirt: *Lithocolletis lantanelle* Schrk. NÖ, Herzograd, e. l. 7.—8. 7. 1963 lg. Deschka.

9. *Chrysocharis laomedon* (Walk.) ♂ (Det. nicht sicher). Wirt: *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963 lg. Deschka.
10. *Chrysocharis laomedon* (Walk.) ♀. Wirt: wie beim ♂, und: *Lithocolletis cerasicolella* H.-S. NÖ, Herzograd, e. l. 2.—8. 7. 1963.
11. *Chrysocharis nephereus* (Walk.) ♀. Wirte: *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z. Garsten, e. l. Febr.-April 1963. *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963, beide lg. Deschka.
12. *Enaysma nigricoxae* (Del.) ♂ ♀. Wirt: *Lithocolletis emberizaepennella* Bch. ♀ (parthenogenetisch). Steyr, unterer Schiffweg, e. l. 11.—20. 7. 1963 lg. Deschka.
13. *Enaysma nigricoxae* (Del.) ♀. Wirte: *Lithocolletis salictella* Z. NÖ, Pyburg, e. l. 1.—8. 7. 1963 lg. Deschka.
14. *Tetrastichus ecus* (Walk.) ♂ ♀. Wirte: *Lithocolletis rajella* ssp. *hauderiella* Rbl. Linz, Koglerau, e. l. 19.—28. 7. 1963. *Lithocolletis strigulatella* Z. e. l. 11. 4. 1963 Garsten. lg. Deschka.
15. *Hemiptarsenus waterhousi* (Wstw.) ♀. Wirt: *Lithocolletis fraxinella* Z., Steyr, Damberg, e. l. 13.—28. 7. 1963 lg. Deschka.
16. *Pediobius saulius* (Walk.) ♂ Wirt: *Lithocolletis coryli* Nicelli, Steyr, unterer Schiffweg, e. l. 4.—18. 4. 1963 lg. Deschka.
17. *Pediobius acantha* (Walk.) ♂ ♀. Wirt: *Elachista nigrella* Hw., Steyr, e. l. 3.—16. 5. 1963 lg. Deschka.
18. *Elachertus inunctus* (Nees) ♀. Wirt: *Lithocolletis coryli* Nicelli, Steyr, unterer Schiffweg, e. l. 4.—18. 4. 1963 lg. Deschka.
19. *Cirrospilus vittatus* (Walk.) ♀. Wirte: *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z., Garsten, Febr.—April 1963 lg. Deschka.
20. *Enaysma latreillei* (Curt.) ♂. Wirt: *Lithocolletis quercifoliellei* Z., Garsten, Kreuzleite, e. l. 18. 4. 1963 lg. Deschka.
21. *Habrocytus spec.* ♂. Wirte: *Lithocolletis klemannella* F. und *strigulatella* Z., Garsten, e. l. Febr.—April 1963 lg. Deschka.

## Bemerkenswerte Funde:

## Lepidoptera:

1. *Ochrostigma melagona* Bkh. Seit Kautz ca. 1910, Erstfund vom Pöstlingberg nicht mehr beobachtet. Nun von Kopl - Aschachtal 15. 5. und 6. 6. 1968 von Mitterndorfer festgestellt.
2. *Agrotis interposita* Hb. Zweitfund: Kronberg 28. 8. 1968 von Foltin gefangen, det. Prof. Mack. Der Erstfund stammt aus Ternberg 28. 8. 1964 lg. Moser, det. Löberbauer.
3. *Cirrhoedia xerampelina* Hb. Nach zwei fraglichen Funden vom Pöstlingberg und einem Stück aus Offenhausen als 4. Nachweis: Steinwänd - Aschachtal 15. 9. 1968, lg. Mitterndorfer, det. Mack.
4. *Cirrhoedia ambusta* F. Zwei Stück aus ÖÖ, Enns 27. 8. 1968 (Kremslehner). Erstfund vom gleichen Ort und Sammler.
5. *Xylina lambda* F. Nach St. Oswald, Erstfund Freudenthaler 1959 nun gleich 9 Falter und 11 Raupen an Sumpfheidelbeere in der Bayerischen Au (Rohrbach) von Pröll und Hörleinsberger gesammelt.
6. *Zanclognatha tarsicristalis* Hb. Bisher nur 4 Funde (Pöstlingberg, Perg Markt und Naarntal) auch aus dem angrenzenden Gebiet von Persenbeug. Nun gleich 7 Stück von Kopl - Aschachtal (Mitterndorfer und Foltin, det. Mack).
7. *Acidalia moniliata* F. Seit über 50 Jahren verschollen: Kirchdorf, Steyr (Brittinger und Groß), Pöstlingberg 1. 7. 1907, 10. 6. 1910. Jetzt 31. 7. 1967 Kopl - Aschachtal von Mitterndorfer nachgewiesen, det. Foltin.
8. *Acidalia muricata* Hufn. Wels, Pernauerwald 2. 8. 1968 lg. Foltin. Es ist dies der dritte Fund nach Kronstorf und Linz - Wegscheid. Die Art wurde auch im Nachbargebiet St. Valentin von Klimesch und Kremslehner festgestellt.
9. *Eupithecia egeneraria* H. S. Zweitfund: Trattenbach 650 m, 18. 5.—10. 6. 1968 mehrere Stücke von Moser nachgewiesen, det. Mack. Bisher nur Plomberg am Mondsee 16. 5. 1959.
10. *Eupithecia helveticaria* B. Ein neuer Fund dieser Wacholderart: Kefermarkt, Ende Juli 1949 (Foltin) erst jetzt von Mack det.
11. *Eupithecia inturbata* Hb. 3 Stück von Kopl - Aschachtal 8. 9. 1968 lg. Mitterndorfer, det. Mack. Puchheim 7. 7. 1968 (Foltin, det. Mack). Bisher nur von Hochburg, Linz und Kronstorf.
12. *Eupithecia sinuosaria* Ev. Linz-Stadt 2. 9. 1968 eine halberwachsene Raupe an *Chenopodium album* von Mack festgestellt. Die Art ist bisher nur von wenigen Plätzen vom Mühlviertel bekannt geworden.
13. *Arichanna melanaria* L. Von diesem typischen Moortier (Raupe an Sumpfheidelbeere) heuer zwei Funde in Gegenden, die sehr weit von Mooren entfernt sind: Perg 9. 7. 1968 von Leimer und Kopl - Aschachtal 7. 6. 1968 von Mitterndorfer gefunden.
14. *Stegania dilectaria* Hb. Rannawerk, Donautal, Juli 1968 von Hörleinsberger wiederum festgestellt. Erstfund gleicher Fundort und Sammler.
15. *Therapis evonymaria* Schiff. Steinwänd - Aschachtal 10. 7. 1968 lg. Mitterndorfer. Nach dem Vorjahrsfund von Obermühl ein weiterer Nachweis aus dem Donaauraum.

16. *Tephronia sepiaria* Hufn. Seit über 50 Jahren verschollen: Bisher Linz (Brittinger); Pöstlingberg 1. 7. 1907 und 17. 8. 1910; jetzt Kopl - Aschachtal 30. 6. 1968 lg. Mitterndorfer, det. Mack.
17. *Diastictis artesiaria* F. Nur im wärmsten Teil des Landes (8° Jahresisotherme). Nun auch im wärmebegünstigten Aschachtal: 6. 8. 1968 von Mitterndorfer festgestellt.
18. *Comacla senex* Hb. Ternberg, Pauckengraben 500 m, 26. 6. 1963 von Moser gefunden und Mack determiniert. Die Art galt im oberösterreichischen Raum bisher als Moortier (Ibmermoos, Tannermoor mehrfach). Nach einem ungewöhnlichen Fund von der Welser Heide nun ein zweiter Nachweis, der aus dem Rahmen fällt.
20. *Lithosia lutarella* L. Aschachtal - Steinwand 4. 7. 1968 lg. Foltin. Der erste Fund aus dem Alpenvorland, eigentlich noch dem Mühlviertler Teilareal der Art angehörig.
21. *Procris subsolana* Strg. Bisher 2 Stück vom Schoberstein (Huemer) und Mühlbachgraben (Reichl). Nun als dritter Fundort Ternberg 3. 6. 1963 (Kremslehner) und weitere 8 Stücke vom Mühlbachgraben bei Steyr Juni 1968 (Reichl).
22. *Solenobia pineti* Z. Höllengebirge, Weißenbachtal, e. l. 27. 5. 1949 (Foltin, det. Mack). Erst jetzt zur Determination vorgelegen. Drittfund nach der Erstbeobachtung von Hauder in Kirchschorf und Mitterberger in Steyr.

#### Hymenoptera:

##### Pompilidae:

*Evagetes dubius* Lep. Plesching 5. 8. 1968 ein ♀ von Prof. Priesner gefunden. Diese Art wurde bisher mehrmals am Luftenberg gesehen.

##### Apidae:

1. *Lasioglossum (Evylaus) quadrinotatum* (Schck.) dritter Fund in Oberösterreich. Bisher nur ein ♀ von Linz-Umgebung 2. 7. 1937 in der Sammlung des Landesmuseums und ein ♀ 19. 3. 1961 von Plesching lg. Priesner. Heuer drei ♀ vom Luftenberg 31. 7. 1968 lg. und det. Ebmer. Die Art ist an Sandboden gebunden.
2. *Nomada trapeziformis* Schm. Mönchgraben ein ♀ 29. 4. 1967 lg. Kudas. Reichenthal, Holzmühle, ein ♀ 2. 8. 1968 lg. Ebmer, det. Schwarz. Bisher erst drei Nachweise durch Koller: Steyregg, Plesching, Oberwallsee.

Im Berichtsjahr veröffentlichten unsere Mitarbeiter wieder eine Reihe entomologischer Arbeiten:

- Klimesch, J. Die Lepidopterenfauna Mazedoniens IV. Microlepidoptera. Prirodonaučen Muzej, Skopje 1968.
- Kudas, K. Beitrag zur Kenntnis der Hummelfauna Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz. Naturkundl. Jahrb. der Stadt Linz 1968.
- Kudas, K. Über Lebensraum und Lebensweise palaearktischer Cleptes-Arten. Nachrichtenbl. d. Bayer. Entomologen 17/1968.
- Priesner, H. Studien zur Taxonomie und Faunistik der Pompiliden Österreichs. Teil III. Naturkundl. Jahrb. der Stadt Linz 1968.
- Schwarz, M. Die Gruppe der *Nomada cinctiventris* Fr. (= *stigma* auct. nec. F.). Polskie Pismo Entomologiczne 37.

Darüber hinaus wurde mit vielen Kollegen des In- und Auslandes freundschaftlicher Arbeitskontakt gepflogen, was dadurch zum Ausdruck kommt, daß bei vielen Arbeiten von Fachleuten das umfangreiche Material aus den Exkursionen unserer Mitarbeiter Berücksichtigung findet.

Über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften für Botanik und für Hydrobiologie wurde im vorhergehenden Arbeitsbericht der Abteilung Biologie S. 59 f. und 62 berichtet.

Dr. E. Reichl  
i. V. A. W. Ebmer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [114b](#)

Autor(en)/Author(s): Ebmer Andreas Werner, Reichl Ernst Rudolf

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 63-67](#)